

Projekt-Orchester lädt zu Abenteuerreise ein

Doppel-Konzert in Grumme begeistert 300 Zuhörer. Sie spenden viel Beifall – und Geld für die Ukraine-Hilfe

Grumme. Abenteuer beginnen im Kopf. Das machte das Doppel-Konzert des Projekt-Orchesters Bochum zum Motto „Abenteuer“ deutlich. Die 31 ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Roland Hirschhausen, nahmen die Zuschauer mit auf eine vielfältige Reise.

Der musikalische Reigen spannte sich von „Glück auf, der Steiger kommt“, über das Spiritual „Joshua fought the battle of Jericho“ (beides vorgetragen vom Herren-Chor) und das Popstück „Bohemian Rhapsody“ bis hin zu Melodien aus Harry Potter und Star Wars. Was Abenteuer bildhaft bedeuten kann, veranschaulichte zudem die Filmmelodi-

die „Into the storm“ von Robert W. Smith. Das Orchester begab sich dafür – ebenso wieder der Film – mitten hinein in einen Orkan mit entsprechenden gewaltigen Klangbildern.

Höhepunkt des gut zweistündi-

gen Auftritts waren die Peer-Gynt-Suiten I und II von Edvard Grieg. Das Orchester bot die acht aufeinander aufbauenden Einzelstücke bis zum Happy End gekonnt dar. Vor jeder Suite berichtete Sprecher Christopher Wulff mit selbst ge-

schriebenen Texten, welche fantastischen Abenteuer dieser von Dramatiker Henrik Ibsen erfundene Gynt erlebt. Beides kam sehr gut an, denn die Zuhörer gaben kräftigen Zwischenbeifall.

Nach gut zwei Stunden gingen die insgesamt knapp 300 Besucher mit zahlreichen Klangbildern im Kopf nach Hause. So manche weckten dabei Erinnerungen an die Bergbautradition der Region sowie spannende Kino- und Fernsehabende. Der Erlös der Konzerte in Höhe von 2000 Euro ging an die Ukraine-Hilfe der Gesellschaft Bochum-Donezk. Das nächste Konzert des Projekt-Orchesters findet voraussichtlich im Herbst statt. WH



**Klanggewaltig
ging es beim
Konzert in
Grumme zu.
Thema war
„Abenteuer“.**

WICHO HERRMANN